

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0231/2020
Amt/Aktenzeichen 69/69-84-101	Datum 23.01.2020	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Kenntnisnahme	28.01.2020	Ö
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	29.01.2020	Ö
Bau- und Sanierungsausschuss	Kenntnisnahme	30.01.2020	Ö
Kulturausschuss	Kenntnisnahme	06.02.2020	Ö

Betreff: Bauvorhaben: Sanierung Kurfürstliches Schloss hier: Zwischenbericht
Mainz, 22.01.2020
Gez. Marianne Grosse Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Die Gremien nehmen den Zwischenbericht zur Kenntnis.

1. Sachverhalt

Bezugnehmend auf die Anträge 0515/2011 Punkt 5 und 0515/2011/1 unterrichtet die Verwaltung die zuständigen Ausschüsse über den Fortschritt bei der Erstellung des Gesamt- und des Raumnutzungskonzeptes für das Kurfürstliche Schloss.

Gemäß Vorlage 1769/2018 wurde das weitere Vorgehen zur Sanierung des Kurfürstlichen Schlosses durch die Gremien beschlossen.

2. Lösung

Mittels VgV-Verfahren wurden ein Objektplaner für den 1. Bauabschnitt „Sanierung Rheinflügel“ sowie ein Ingenieurbüro für die Tragwerksplanung und ein Ingenieurbüro für die Technische Gebäudeausrüstung für den 1. und 2. Bauabschnitt „Sanierung Kurfürstliches Schloss“ ermittelt. Die Vergaben wurden im Vergabeausschuss im Oktober 2019 beschlossen.

Am 23.10.2019 fand die Konstituierende Sitzung des Runden Tisches zur Sanierung des Kurfürstlichen Schlosses statt. In diesem Gremium geht es nur um die Sanierung des Gebäudes. Für das Umfeld des Schlosses mit dem Ernst-Ludwig-Platz wird es ein gesondertes Gremium geben. Bezüglich der Gebäudesanierung wird es zwei weitere Treffen des Runden Tisches geben, diese sind für den 11.03.2020 und den 23.06.2020 geplant. Teilnehmer der Veranstaltung unter der Leitung von Frau Beigeordneten Grosse sind Vertreterinnen und Vertreter

- der Stadtratsfraktionen
- der Architektenkammer Rheinland-Pfalz
- des Beirates für Fragen der Bildenden Kunst,
- des Denkmalnetzwerkes,
- der Denkmalpflege,
- der Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE),
- des Landessozialgerichtes als Nachbar des Schlosses,
- des Mainzer Altertumsvereins,
- der mainzplus CITYMARKETING GmbH als Nutzer des Schlosses
- der Ortsvorsteher der Altstadt,
- des Planungs- und Gestaltungsbeirates der Stadt Mainz,
- des Rheinischen Vereins,
- des mit der Sanierung des Rheinflügels beauftragten Architekturbüros
- der Gebäudewirtschaft Mainz als Projektleitung.

Erste Ergebnisse des Runden Tisches sind Folgende:

Es soll ein Arbeitskreis zur aktiven Mitarbeit gebildet werden. Eine Auseinandersetzung mit dem historischen Bestand durch baubegleitende Bauforschung ist Grundlage für die Planung der Sanierung. Zum nächsten Runden Tisch soll die neue Generaldirektorin am Römisch-Germanischen Zentralmuseum (RGZM) Frau Univ.-Prof. Dr. Alexandra W. Busch eingeladen werden, um die Zeitplanung bzgl. des Umzuges des RGZM zu erläutern. Die Beteiligung und Information der Öffentlichkeit ist in Planung und soll den Prozess begleiten.

3. Alternative

keine

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Keine